

19 Schritte wie typischerweise Menschen ein Ökodorf beginnen:

von Diana Leafe Christian, Autorin des Buches "Creating a life together"

Gründer von gemeinschaftlich organisierten zielgerichteten Ökodörfern vollziehen typischerweise die folgenden Schritte, um ihr Ökodorf-Projekt in Gang zu setzen. Dabei werden nicht unbedingt von allen Projekten jeder Schritt eingehalten. Manche dieser Schritte oder Prozesse können gleichzeitig oder durchgehend Anwendung finden und manche davon in anderer Reihenfolge. Nichts desto trotz hoffe ich, dass diese Liste in der Hauptsache zusammenfasst, was typischerweise von Gründern solcher Initiativen eingesetzt wird.

- (1) Beschließe die generelle Lage und finanzielle Struktur der Lebensgemeinschaft
- (2) Finde gemeinsame Ziele/Absichten und Zwecke der Gruppe und halte sie schriftlich fest
- (3) Beschließe und praktiziere eine faire, partizipative Methode zur Entscheidungsfindung und Selbstverwaltung (durchgehend)
- (4) Organisiere und stelle für alle Mitglieder der Gemeinschaft bereit, die genauen Zeiten für Treffen, Entscheidungen, Grundsatzrichtlinien und Vereinbarungen
- (5) Veröffentliche Zweck und Motive und ermutige andere Menschen, sich anzuschließen
- (6) Finde und führe einen klaren Prozess aus zur exakten Mitgliederaufnahme (durchgehend)
- (7) Erlerne und übe gute Kommunikationsfähigkeit und effektive Konfliktlösungsstrategien/-prozesse (durchgehend)
- (8) Finde Möglichkeiten für die Mitglieder, sich verantwortlich zu zeigen und Vereinbarungen einzuhalten (durchgehend)
- (9) Beschließe erweiterte Bedingungen für die Immobilie, die erworben werden soll; beginne mit der Suche, erwerbe die Immobilie/Grund und Boden
- (10) Beschließe wie die Besitzverhältnisse aufgeteilt werden sollen/welche Form der Aufteilung für den Besitz herrschen soll
- (11) Entscheide dich für eine Rechtsform für die Mitbesitzerschaft
- (12) Erkundige dich nach der Bauordnung und hole gegebenenfalls bei Abweichungen Genehmigungen ein, falls erforderlich und möglich
- (13) Finde eine Finanzierungsmöglichkeit für den Kauf und auch die weitere Entwicklung; stelle einen Fond für die Bezahlung zusammen; kaufe den Grund/Besitz
- (14) Stelle die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinschaft zusammen: wie werden die Kaufkosten und die Unterhaltskosten für das Land bezahlt/aufgewendet, wie die jährlichen Aufwendungen und wie wird notwendige Arbeit aufgeteilt - welche Arbeiten sind unabdingbar?
- (15) Führe eine Buchhaltung ein und halte sie durchgehend aufrecht
- (16) Erzeuge einen nachhaltigen Plan für die Gruppe wie die Immobilie sich entwickeln soll

(17) Beginne damit, diesen Plan umzusetzen (durchgehend)

(18) Organisiere arbeitsteilige Aufgabenpläne um die physische Infrastruktur auszubauen

(19) Baue Behausungen und besiedle den Baugrund (durchgehend)

Mit dieser Liste der 19 Schritte ist das Ökodorf natürlich längst nicht abgeschlossen. Aber es entwickelt sich über die Zeit weiter als ein ständiger Prozess, die physische, wirtschaftliche und sozio-kulturelle, sowie spirituelle Infrastruktur weiter auszubauen

Danke an Felix Coeln für die Übersetzung.